

Mathematische Kindergarten entdecken

Bildung im spielerisch

geschrieben von Redakteur | Dezember 17, 2025



Warum „Ich wäre der Verkäufer und du ...“ keine Verschulung, sondern ein kluges Praxisbuch ist

„Um später in der Schule gut mitzukommen, werden Kinder im Kindergarten in mathematischen Basiskompetenzen ‚geschult‘“ – dieser Satz auf der Rückseite des Buches *Ich wäre der Verkäufer und du ...* von Dr. Gerhard Friedrich und Sandra Jestand lässt zunächst aufhorchen. „Geschult“? Weckt das nicht genau jene Befürchtungen, die viele pädagogische Fachkräfte derzeit umtreiben? Droht hier eine weitere Verschulung des Kindergartens?

Frühe mathematische Bildung ohne

Verschulung

Wer die früheren Arbeiten des Diplom-Pädagogen und Mathematikdidaktikers Gerhard Friedrich kennt, weiß, dass eine rein instruktionale Frühförderung kaum seinem pädagogischen Ansatz entspricht. Auch Sandra Jestand, Erzieherin und Heilpädagogin sowie Leiterin einer Kindertageseinrichtung, steht für eine kindorientierte Praxis. Gemeinsam verfolgen die Autorin und der Autor einen eigenen Weg: Sie setzen konsequent auf das Rollenspiel als zentrale Lernform im Kindergartenalter.

Mathematische Basiskompetenzen sollen nicht vermittelt, sondern im Spiel erworben werden – bildungswirksam, alltagsnah und motivierend. Kinder „erspielen“ sich mathematische Zusammenhänge, anstatt sie erklärt zu bekommen.

Lernen im Rollenspiel: praxisnah und alltagstauglich

Wie das konkret aussehen kann, zeigen Friedrich und Jestand anhand zahlreicher Rollenspiel-Beispiele: Einkaufsladen, Eisenbahn- oder Zugfahren, Post, Schule oder Zahlenland. Diese Szenarien sind Kindern vertraut, regen zum Mitspielen an und bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für mathematische Erfahrungen – etwa zu Mengen, Zahlen, Reihenfolgen oder Vergleichen.

Dass das Buch in enger Kooperation zwischen einem Fachdidaktiker für Mathematik und der Leiterin einer Kindertageseinrichtung entstanden ist, zeigt sich deutlich: Alle Beispiele sind praxiserprobt, realistisch und auf den Kita-Alltag zugeschnitten.

Anschaulich, konkret und leicht umsetzbar

Entstanden ist ein übersichtliches, gut strukturiertes Praxisbuch, das besonders durch seine große Zahl an Fotos

überzeugt. Sie dokumentieren die Spielideen anschaulich und erleichtern die Umsetzung im eigenen Arbeitsalltag erheblich. Gelingt der erste Impuls, lassen sich die beschriebenen Rollenspiele ohne großen Materialaufwand realisieren.

Zugleich dienen die Beispiele nicht als starre Vorgaben, sondern als Mustervorlagen. Sie laden dazu ein, gemeinsam mit den Kindern weitere Varianten zu entwickeln und an deren Interessen anzuknüpfen.

Eine wertvolle Handreichung für die Kita-Praxis

Mit *Ich wäre der Verkäufer und du ...* ist es den Autor*innen gelungen, auf Grundlage eines eigenständigen, originären Konzepts Wege zur frühen mathematischen Bildung im Rollenspiel aufzuzeigen. Das Buch macht deutlich, dass mathematisches Lernen im Kindergarten weder belehrend noch verschulend sein muss – sondern spielerisch, sinnhaft und kindgerecht gelingen kann.

Damit ist diese Veröffentlichung eine wertvolle Handreichung für alle pädagogischen Fachkräfte, die nach tragfähigen, entwicklungsangemessenen Zugängen zur frühen mathematischen Bildung suchen.

Gernot Körner



Gerhard Friedrich | Sandra Jestand

Ich wäre der Verkäufer und du ...

Frühe mathematische Bildung
in Rollenspielen

BELTZ JUVENTA

[Gerhard Friedrich | Sandra Jestand](#)

[Ich wäre der Verkäufer und du ...](#)

Frühe mathematische Bildung in Rollenspielen

112 Seiten

ISBN 978-3-7799-6753-8

15,95 €

[Leseprobe als PDF](#)